



Sammlung Theaterzettel

Die Soldaten

Arresto, Christlieb Georg Heinrich

1848-06-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

164

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim:

№ 144. — Donnerstag, den 29^{ten} Juni, 1848.

(Neu einstudirt:)

Die Soldaten.

Schauspiel in 5 Abtheilungen, von Aristo.

General von Schrankenau	Herr Werle.
Fahnenjunker von Schrankenau, sein Sohn	Herr Bauer.
Emilie, seine Tochter	Fräul. Vol. Heusser.
Major von Böhm	Herr Schöpe.
Feldprediger Braun	Herr Brandt.
Unteroffizier Braun, sein Sohn	Herr Werner.
Felden, eine junge Wittwe	Frau Hausmann.
Fritz, ihr Sohn	Toni Bissinger.
Adjutant des Generals	Herr Mühlendorfer.
Feldwebel des Generals	Herr Lichterfeld.
Ein Ordonanz-Unteroffizier	Herr Naken.
Cadet von Jägerndorf	Herr Arnold.
Philipp, Diener des Generals	Herr Janson.
Ein alter Diener des Majors	Herr Bauer d. j.
Moses, ein Jude	Herr Kläger.
Offiziere.	

Anfang 6 Uhr, Ende um 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Eine ganze Loge im mittleren Range (zu 9 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 7 und 8 Plätzen), " " — 30 kr.
Sind bis 4 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Beurlaubt: Fräul. Emil. Heusser.

Freitag, den 30. Juni: Keine Vorstellung.

Sonntag, den 2. Juli: Zum ersten Male: „Der schwarze Domino.“ Oper in 3 Aufzügen,
von Huber.